

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Stand 15.02.2021

von

update-owl | Das Webdesign-Studio
Heike Baumann
Von-Schell-Str. 16
33332 Gütersloh

1. Allgemeines

Für sämtliche Geschäfte zwischen dem Kunden und update-owl, "Das Webdesign Studio", Inh. Heike Baumann (im Folgenden Text update-owl genannt) gelten ausschließlich diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Entgegenstehende Geschäftsbedingungen des Kunden sind nur dann wirksam, wenn sie von update-owl ausdrücklich und schriftlich anerkannt werden. Von diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen abweichende oder diese ergänzende Vereinbarungen bedürfen der Schriftform.

2. Kostenvoranschlag, Angebot und Vertragsabschluss

Die Angebote von update-owl sind - auch bezüglich der Preisangaben - freibleibend und unverbindlich. Die von update-owl präsentierten Kostenvoranschläge verstehen sich nicht als Pauschalen, d.h. sie beziehen sich nur auf die explizit erwähnten Leistungen. Alle offerierten Preise behalten Gültigkeit bei Auftragserteilung innerhalb von sechs Wochen nach Erstellung des Kostenvoranschlages. Mit der Annahme des Auftrages und dem Beginn der Arbeiten kommt ein Vertrag zustande. update-owl führt alle Arbeiten mit größter Sorgfalt aus, kann aber keinerlei Gewähr für deren Wirkung in der Öffentlichkeit übernehmen. Alle Verträge bzw. erteilten Aufträge mit zeitlich offenem Umfang (Unterhaltsaufträge etc.) sind kündbar jeweils mit dreimonatiger Kündigungsfrist zum Ende eines Quartals.

2.1. Vertragsgrundlagen

Sofern update-owl ein individuelles Leistungsangebot abgegeben hat, geschieht dies auf Grundlage der Angaben des Kunden über sein zur Zeit genutztes EDV-System, über vom Kunden beabsichtigte Hardwareerweiterungen und/oder der fachlich funktionalen Aspekte. Der Kunde trägt das Risiko dafür, dass die auf dieser Grundlage angebotene Leistung seinen Wünschen und Bedürfnissen entspricht. Sofern der Kunde verbindliche Vorgaben vereinbaren möchte, hat er diese

schriftlich niederzulegen. Sie werden erst durch Gegenzeichnung seitens update-owl wirksam.

Die jeweiligen Leistungen und Lieferungen werden in einem gesonderten Vertrag mit dazugehöriger Leistungsbeschreibung festgelegt.

2.2. Kündigung

Unberührt bleibt das Recht beider Parteien zur Kündigung aus wichtigem Grund. Ein wichtiger Grund liegt für update-owl insbesondere vor, wenn

- der Kunde bei Verträgen mit bestimmter Laufzeit mit der Zahlung der Entgelte mit einem Betrag in Höhe von zwei monatlichen Grundentgelten in Verzug gerät
- der Kunde bei Verträgen, die auf unbestimmte Zeit geschlossen worden sind, mit der Zahlung der Entgelte für mehr als 20 Kalendertage in Verzug gerät
- der Kunde schuldhaft gegen eine der Pflichten verstößt
- der Kunde mit seinen Leistungserbringungen (wie Zugangsdaten, Bilder, Grafiken, Texten etc.) in Verzug gerät

Jede Kündigung bedarf zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform.

3. Rechte und Pflichten

3.1. Erstgespräch

Für Entwurfs- bzw. Konzeptberatung steht update-owl ein angemessenes Honorar zu, das zumindest den gesamten Personal- und Sachaufwand von update-owl für die Beratung, sowie die Kosten sämtlicher Fremdleistungen deckt.

Erhält update-owl nach der Erstberatung keinen Auftrag, so bleiben alle Leistungen von update-owl - insbesondere die Beratungsunterlagen und deren Inhalt - im Eigentum von update-owl. Der Kunde ist nicht berechtigt, diese - in welcher Form auch immer - weiter zu nutzen; die Unterlagen sind vielmehr unaufgefordert und unverzüglich an update-owl zurückzugeben.

Werden die im Zuge einer Beratung eingebrachten Ideen und Konzepte für die Lösung von Kommunikationsaufgaben nicht in von update-owl gestalteten Medien verwertet, so ist update-owl berechtigt, die präsentierten Ideen und Konzepte anderweitig zu verwenden.

Die Weitergabe von Beratungsunterlagen an Dritte sowie deren Veröffentlichung, Vervielfältigung, Verbreitung oder sonstige Verwendung ist ohne ausdrückliche Zustimmung von update-owl nicht zulässig.

3.2. Leistungszeit

Update-owl bemüht sich, die vereinbarten Termine einzuhalten. Die Nichteinhaltung der Termine berechtigt den Kunden allerdings erst dann zur Geltendmachung der ihm gesetzlich zustehenden Rechte, wenn er update-owl eine Nachfrist von mindestens 14 Tagen gewährt hat. Diese Frist beginnt mit dem Zugang eines Mahnschreibens an update-owl. Eine Verpflichtung zur Leistung von Schadenersatz aus dem Titel des Verzugs besteht nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit von update-owl.

Vereinbarte Leistungs- und Liefertermine verlängern sich jeweils um den Zeitraum, in dem update-owl durch Umstände, die nicht von ihm zu vertreten sind, an der Erbringung der Leistung gehindert ist. Gleiches gilt für den Zeitraum, in dem update-owl auf Informationen oder Mitwirkungshandlungen des Kunden wartet. Um die effektive Arbeitsweise von update-owl zu gewährleisten, kann update-owl ggf. in den Wartephasen auch andere, vom Zeitumfang zumutbare Projekte vorziehen, wodurch sich der Leistungs- und Liefertermin dementsprechend verzögert.

3.3. Mitwirkung

Der Kunde stellt update-owl die in die Website einzubindenden Inhalte (Texte, Bilder, Grafiken, Logos, Tabellen, etc.) in der gemäß Leistungsbeschreibung vereinbarten Form zur Verfügung. Für die Beschaffung oder Herstellung der Inhalte ist der Kunde selbst verantwortlich.

Der Kunde stellt update-owl alle sonstigen zur Durchführung der Vertragsleistungen erforderlichen Unterlagen und Informationen zur Verfügung.

Update-owl fordert den Kunden schriftlich auf, fertiggestellte Projektaufgaben schriftlich zu akzeptieren und abzunehmen. Sollte innerhalb von 5 Werktagen kein schriftlicher Einspruch eingehen, gilt die angefragte, fertiggestellte Aufgabe als akzeptiert und abgenommen.

Soweit im Rahmen der Vertragsdurchführung Arbeiten in den Geschäftsräumen des Kunden durchzuführen sind, wird der Kunde den Mitarbeitern von update-owl während der üblichen Geschäftszeiten ungehinderten Zutritt gewähren und ihnen Räumlichkeiten und Arbeitsmaterial in angemessenem Umfang zur Verfügung stellen.

3.4. Gewährleistung

update-owl wird die ihr übertragenen Arbeiten unter Beachtung der allgemein anerkannten Rechtsgrundsätze durchführen und den Kunden rechtzeitig auf für sie erkennbare gewichtige Risiken hinweisen. Für die Einhaltung der gesetzlichen, insbesondere der wettbewerbs-, marken- und urheberrechtlichen Vorschriften auch bei den von update-owl vorgeschlagenen Lösungen ist aber der Kunde selbst verantwortlich. Er wird eine Lösung erst dann freigeben, wenn er selbst sich von der rechtlichen Unbedenklichkeit vergewissert hat oder wenn er bereit ist, das mit der Durchführung der Lösung verbundene Risiko selbst zu tragen. Jegliche Haftung durch update-owl für Ansprüche, die auf Grund der verwendeten Lösung gegen den Kunden erhoben werden, wird ausdrücklich ausgeschlossen; insbesondere haftet update-owl nicht für Prozesskosten, eigene Anwaltskosten des Kunden oder Kosten von Urteilsveröffentlichungen sowie für allfällige Schadenersatzforderungen oder ähnliche Ansprüche Dritter.

Für den Fall, dass wegen der Durchführung einer verwendeten Lösung update-owl selbst in Anspruch genommen wird, hält der Kunde update-owl Schad- und Klaglos: Der Kunde hat update-owl somit sämtliche finanziellen und sonstige Nachteile (einschließlich immaterieller Schäden) zu ersetzen, die update-owl aus der Inanspruchnahme durch einen Dritten entstehen.

3.5. Eigentumsrecht und Urheberschutz

Sofern nicht schriftlich anders vereinbart, werden die textlichen, grafischen und inhaltlichen Werke von update-owl für eine einmalige Nutzung durch den Kunden abgetreten. Die Kreativrechte an Internet-Auftritten liegen in der Regel nach Abrechnung und erfolgter Zahlung beim Kunden. Die technischen Rechte verbleiben bei update-owl.

update-owl ist berechtigt, auf allen Medien in geeigneter Form auf update-owl und allenfalls auf den Urheber hinzuweisen, ohne dass dem Kunden dafür ein Entgeltanspruch zustünde.

Der Kunde darf Urheberrechtsvermerke von update-owl nicht verändern oder entfernen.

4. Leistung und Honorar

Wenn nichts anderes vereinbart wird, entsteht der Honoraranspruch von update-owl für jede einzelne Leistung, sobald diese erbracht wurde. Update-owl ist berechtigt, zur Deckung des eigenen Aufwandes Vorschüsse zu verlangen.

Alle Leistungen, die nicht ausdrücklich durch das vereinbarte Honorar abgegolten sind, werden gesondert entlohnt. Das gilt insbesondere für alle Nebenleistungen.

Alle Barauslagen, die über den üblichen Geschäftsbetrieb hinausgehen (z.B. für Botendienste, außergewöhnliche Versandkosten oder Reisen) sind vom Kunden zu ersetzen.

Kostenvoranschläge sind grundsätzlich unverbindlich. Wenn abzusehen ist, dass die tatsächlichen Kosten die von uns schriftlich veranschlagt wurden um mehr als 20 % steigen, wird update-owl den Kunden auf die höheren Kosten hinweisen. Die Kostenüberschreitung gilt als vom Kunden genehmigt, wenn der Kunde nicht binnen drei Werktagen nach diesem Hinweis schriftlich widerspricht.

Für alle Arbeiten von update-owl, die - aus welchem Grund auch immer - zur Ausführung gelangen, gebührt update-owl eine angemessene Vergütung.

Im Falle einer Stornierung ist update-owl berechtigt, die bis zur Stornierung entstandenen Kosten und Arbeitszeiten zu berechnen. In jeden Fall wird bei einer Stornierung eine Bearbeitungsgebühr von 10% des Bruttopreises fällig.

Mit der Bezahlung dieser Vergütung erwirbt der Kunde an diesen Arbeiten keinerlei Rechte; nicht ausgeführte Konzepte, Entwürfe udgl. sind vielmehr unverzüglich an update-owl zurückzustellen.

5. Domainregistrierung, Freistellung, Domainstreitigkeiten

Bei der Verschaffung und/oder Pflege von Internet-Domains wird update-owl im Verhältnis zwischen dem Kunden und der DENIC oder einer anderen Organisation zur Domain-Vergabe lediglich als Vermittler tätig. Update-owl hat auf die Domain-Vergabe keinen Einfluss. Update-owl übernimmt deshalb keine Gewähr dafür, dass die für den Kunden beantragten Domains überhaupt zugeteilt werden und/oder zugeteilte Domains frei von Rechten Dritter sind oder auf Dauer Bestand haben.

Der Kunde garantiert, dass die von ihm beantragte Domain keine Rechte Dritter verletzt. Von Ersatzansprüchen Dritter sowie allen Aufwendungen, die auf der unzulässigen Verwendung einer Internet-Domain durch den oder mit Billigung des Kunden beruhen, stellt der Kunde update-owl sowie sonstige für die Registrierung eingeschaltete Personen frei.

Soweit .com-, .net- oder .org-Domains Vertragsgegenstand sind, erkennt der Kunde an, dass gemäß den Richtlinien der ICANN Streitigkeiten über die Domain wegen der Verletzung von Marken-, Namen- und sonstigen Schutzrechten gemäß der Uniform Domain Name Dispute Resolution Policy (UDRP) geklärt werden sollen. Es obliegt dem Kunden, seine Rechte im Rahmen eines durch ihn oder einen Dritten angestrebten Verfahrens gemäß der UDRP selbst wahrzunehmen. Der Kunde stellt update-owl wiederum von allen Ansprüchen frei.

6. Open Source

Die Gewährleistung richtet sich nach den §§ 11, 12 der GNU-GPL 2.0. Danach besteht keinerlei Gewährleistung für open Source-Software, da dieses ohne jegliche Kosten für Sie lizenziert wird. Sofern nicht anderweitig schriftlich bestätigt, wird das Programm so zur Verfügung gestellt „wie es ist“, ohne irgendeine Gewährleistung, einschließlich – aber nicht begrenzt auf – Marktreife oder Verwendbarkeit für einen bestimmten Zweck. Das Risiko bezüglich Qualität und Leistungsfähigkeit der Software liegt beim Kunden. Sollte sich die open Source-Software als fehlerhaft herausstellen, liegen die Kosten für notwendigen Service, Reparatur oder Korrektur beim Kunden.

Update-owl haftet nicht für Schäden oder Folgeschäden, die aus der Benutzung der open Source Software oder der Unbenutzbarkeit dieser Software folgen, einschließlich – aber nicht beschränkt auf – Datenverluste, fehlerhafte Verarbeitung von Daten, Verluste, die von dem Kunden oder anderen getragen werden müssen, oder dem Unvermögen der open Source Software, mit irgendeiner anderen Software zusammenzuarbeiten.

Um die volle Funktionsfähigkeit und auch die Sicherheit der Webseite bestmöglich zu gewährleisten, sind regelmäßige Updates sowohl von der open-Source-Software, als auch von den aktivierten Plugins notwendig.



7. Haftung

Es gilt § 44a Telekommunikationsgesetz (TKG) im Anwendungsbereich dieser Vorschrift

Die vorstehenden Ziffern gelten auch für die Haftung von update-owl für seine Erfüllungsgehilfen und gesetzlichen Vertreter.

Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt von alledem unberührt. Der Kunde verpflichtet sich, nach jedem Arbeitstag, an dem der Datenbestand durch ihn verändert wurde, eine vollständige Sicherung seiner Daten durchzuführen. Die Daten werden nicht auf einem Datenträger bei update-owl abgelegt. Die Sicherung der Daten ist vor Beginn und Abschluss der Arbeiten durchzuführen.

Für Schäden haftet update-owl nur dann, wenn update-owl oder einer ihrer Erfüllungsgehilfen eine wesentliche Vertragspflicht (Kardinalpflicht) in einer den Vertragszweck gefährdenden Weise verletzt hat oder der Schaden auf grober Fahrlässigkeit oder Vorsatz von update-owl oder einer ihrer Erfüllungsgehilfen zurückzuführen ist. Erfolgt die schuldhafte Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht (Kardinalpflicht) nicht grob fahrlässig oder vorsätzlich, so ist die Haftung von update-owl auf solche typische Schäden begrenzt, die für update-owl zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses vernünftigerweise voraussehbar waren.

update-owl haftet bei der Verletzung vertragswesentlicher Pflichten in der Höhe nach begrenzt auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt auf eine Höchstsumme von 2 Monatsbeiträgen.

8 Finanzielles

8.1. Preisänderungen

update-owl ist - sofern der Vertrag auf unbestimmte Zeit geschlossen ist - berechtigt, die Preise jederzeit zu erhöhen. Die Änderung wird wirksam, wenn update-owl innerhalb von 10 Tage nach Zugang beim Kunden der entsprechenden Änderungsmitteilung kein Widerspruch des Kunden zugeht. update-owl wird den Kunden mit der Änderungsmitteilung auf die Widerspruchsfrist und die Folgen eines unterlassenen Widerspruchs hinweisen. Im Verzugsfall ist update-owl berechtigt, Zinsen in Höhe von 8 % p.a. über dem jeweiligen Basiszinssatz nach dem Diskontsatz-Überleitungsgesetz zu verlangen und die entsprechende Internet-Präsenz des Kunden, auch des Kunden des Wiederverkäufers, sofort zu sperren.

8.2. Zahlung

Sofern nichts anderes vereinbart ist, sind Rechnungen von update-owl zahlbar innerhalb von 14 Tagen ab Rechnungsdatum ohne Abzug und auf ein von update-owl angegebenes Bankkonto.

Der Kunde darf nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen aufrechnen oder ein Rückhaltungsrecht geltend machen.

8.3. Zurückbehaltungsrecht

Sofern keine der Vertragsparteien eine förmliche Abnahme verlangt, oder sofern der von einer Partei verlangte Abnahmetermin aus einem Umstand nicht zustande kommt, der vom Kunden zu vertreten ist, gilt die vertragliche Leistung von update-owl mit Nutzung durch den Kunden – spätestens jedoch 10 Werktagen nach Auslieferung - als abgenommen.

Bis zur vollständigen Zahlung des Kaufpreises bleibt die gesamte gelieferte Ware Eigentum von update-owl. Kommt der Kunde mit der Zahlung in Verzug, kann update-owl, unbeschadet sonstiger Rechte, die gelieferte Ware zur Sicherung ihrer Rechte zurücknehmen, wenn sie dies dem Kunden angekündigt und ihm eine angemessene Nachfrist gesetzt hat.

Gegen Forderungen von update-owl kann der Kunde nur mit unwidersprochenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen aufrechnen. Entsprechendes gilt für die Geltendmachung eines Zurückbehaltungsrechts sowie der Einrede gemäß den § 639 Abs. 1 BGB und § 478 Abs. 1 BGB.

9. Datenschutz

Eine detaillierte Datenschutz-Erklärung finden Sie auf der Website unter <https://update-owl.de/impressum/datenschutz/> .

Gerne händigt update-owl diese auf Wunsch aus.